

Tätigkeitsberichte

02. Juni Pouletfrass (Auffahrt)

Die Organisatoren wurden durch die unsicheren Wetterprognosen wieder einmal auf die Probe gestellt. Im Zweifelsfall für den Anlass, nach diesem Motto nahm das Brätli-Team die Arbeit auf und bereitete die 20 Poulets vor. Alle angemeldeten Skiclübler trafen sich am Bahnhof, sie waren aufgestellt und freuten sich auf den Tag; eine wirklich tolle Truppe!! Die Wanderung führte via Gstein und Wart auf die Mänziwillegg. Von dort über Widibode nach Bösarn und Farni nach Radelfingen. Da genossen wir das verdiente Apéro. Weiter ging es übers Ägelmoos und Chutze, nach Wattenwil. Bald schon konnten wir nur noch dem Bratgeruch folgen. Im Wattenwilwald (nähe Härzer) wurden wir vom Brätliteam wieder einmal mehr mit leckeren Poulets erwartet. Gestärkt mit Poulet, Kaffee und Kuchen machten wir uns auf den Heimweg. Der Schlusspunkt war dann im Sternen, wo sich jeder, seinen Vorlieben entsprechend, noch ein Bier oder ein Glace gönnte. Danke an Ramona und Wägi für die Organisation und an das Brätliteam



25. Juni Frühlingsradtour

Nach einem regnerischen 18. Juni konnten wir die Tour am Verschiebedatum bei idealen Bedingungen durchführen. Die Morgenfrische liess die zehn TeilnehmerInnen erst an der Steigung zur Fritzenflue auf Betriebstemperatur kommen. In Eriswil zweigten wir rechts ab und nahmen die Steigung zum Dürschwändiwald unter die Räder. Dann folgte eine Flachetappe über Hofstatt – Zell – Gettnau – Schötz, über das Wauwiler-Moos nach St.Erhard und Geuensee. Über Tann nach Vogelsang mussten wir uns das Mittagessen noch verdienen. Durch das stetige Auf- und Ab verbrannten wir die letzten Fettreserven, hatten wir doch inzwischen gegen siebzig Kilometer in den Beinen. Das Mittagessen im Restaurant Vogelsang und die wunderbare Aussicht auf den Sempachersee entschädigten für die Strapazen. Nach dem Essen fuhren wir über Sempach – Nottwil – Buttisholz nach Wolhusen, wo wir die Fahrräder Daniel Keller übergaben und den Zug bestiegen. Mit frischer Züpfle und einem Bierchen schlossen wir eine unfallfreie und zufriedene Tour ab, die uns mit 95 Kilometer, einer Höhendifferenz von ca. 1050 Meter, über viele Nebstrassen durch eine wunderschöne, liebeliche Gegend geführt hatte. Danke an Susanne und Role für die Organisation und an Dänu im Besenwagen



Tätigkeitsprogramm

20./21. Aug Wanderung Lohnerhütte mit Übernachtung

Voranzeige:

17. Sept Biketag

04. Nov Racletteabend

Weitere Auskünfte zum Tätigkeitsprogramm oder zur Mitgliedschaft des Ski- und Sportclubs Walkringen erhalten Sie unter www.ski-sportclub-walkringen.ch.